RP Geldern 8.06.09

Rollstuhltennis-Spieler **Jonas Kowalski** reist nach Tokio. RP-ARCHIVFOTO: SEYBERT

Zum dritten Mal Deutscher Meister

Sein Trainer Christoph Müller bezeichnet ihn als „Deutschlands Nachwuchstalent Nummer eins" und Jonas Kowalski, Rollstuhl-Tennisspieler von GW Geldern, macht diesem Namen gerade mal wieder alle Ehre. Zum dritten Mal in Folge konnte er jetzt nach 2007 und 2008 den Deutschen Junioren-Meistertitel erspielen. Im Finale in Düsseldorf bezwang er Ralf Beisel mit 7:5/6:4. Nun wird dem Gelderner jetzt noch eine besondere Ehre zuteil. Vom 8. bis 15. September reist er nach Tokio zu den „Asian Youth Para Games", bei denen Rollstuhltennis erstmals im Rahmenprogramm präsentiert wird. Jonas ist der einzige Deutsche unter insgesamt vier Europäern und vier Asiaten, die dazu ausgewählt wurden. „Das ist eine große Ehre für mich und meinen Trainer. Vielleicht lerne ich dort ja sogar Shingo Kunieda persönlich kennen, der als Japaner mit großem Abstand die Weltrangliste im Rollstuhltennis anführt"s, o Jonas, der eine angeborene Fehlbildung an den Füßen hat und über seinen Vater zum Tennissport kam. Weil er seine sportliche Leidenschaft nicht so ausüben konnte, wie er es wollte, stieg der inzwischen 17-Jährige mit 15 Jahren in den Rollstuhl um und feiert so nun seine Erfolge. Er führt die deutsche Junioren-Rangliste an und wird sowohl im Verein als auch national von Christoph Müller betreut. Eine räumliche Nähe, die sich offenbar auszahlt. Jonas´ großes Ziel sind die Paralympics 2012 in London.

STEFAN MÜLDERS